

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 79=99 (1933)

Heft: 7

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Angriff der «Schweiz. Militärzeitung» und den daraus erwachsenden Auseinandersetzungen ist mir klar geworden, dass jener Passus auf Seite 370 meines Gotthelf-Buches über das Feldpredigerwesen in der Formulierung eine Herabsetzung der schweizerischen Armee enthält. Eine solche Herabsetzung lag mir gänzlich fern und widerspricht dem, was ich in dem fraglichen Satz zum Ausdruck bringen wollte. Ich nehme die Stelle daher mit aufrichtigem Bedauern zurück und bin gern bereit, sie bei einer allfälligen Neuauflage des Buches zu streichen.

In vorzüglicher Hochachtung,
sig. W. Muschg.

Damit erklären wir unsererseits Schluss der Diskussion in dieser Angelegenheit.

Totentafel.

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende *Todesfälle* von *Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis gekommen:

Art.-Lt. *Paul Stoffel*, geb. 1878, zuletzt Lst., gestorben am 12. Mai in Mexiko.

Kav.-Hptm. *Richard Bertschinger*, geb. 1886, zuletzt Kdt. Mitr. Schw. 6, gestorben am 8. Juni bei Brugg.

Komm.-Oberstlt. *Reinhold Merz*, geb. 1858, zuletzt z. D., gestorben am 15. Juni in Menziken (Aargau).

J.-Oberst *Wilhelm Bracher*, geb. 1866, z. D., gestorben am 20. Juni in Bern.

Col. Inf. *Gustave Bolomey*, né en 1869, à d., ancien instructeur des troupes de subsistance, décédé le 21 juin à Lausanne.

Cap. Med. *Domenico Fumasoli*, nato nel 1863, da ultimo a. d., decesso il 25 giugno ad Acquarossa.

J.-Hptm. *Gustav Häusermann*, geb. 1879, zuletzt Lst., gestorben am 26. Juni in Zürich.

Kav.-Hptm. *Arthur Schoeller*, geb. 1852, zuletzt Lst., gestorben am 29. Juni in Zürich.

Major San. *Léopold de Reynier*, né en 1876, à d., décédé de 30 juin à Leysin.

Just.-Oberstlt. *Richard Wetter*, geb. 1864, zuletzt z. D., gestorben am 4. Juli in St. Gallen.

J.-Major *Friedrich Günter*, geb. 1858, zuletzt z. D., gestorben am 5. Juli in Thun.